

Landtechniker sehen in Ertragssteigerung eine persönliche politische Verantwortung

Wie gut und zuverlässig jeder Schlosser, Techniker oder Ingenieur bei uns im Kreisbetrieb für Landtechnik Königs Wusterhausen, Sitz Pätz, arbeitet, das beurteilt die Parteiorganisation nicht allein daran, wie hoch das Betriebsergebnis ausfällt, der Plan erfüllt oder überboten wird. Das entscheidende Maß der Arbeit ist, wie durch uns Landtechniker die besten Voraussetzungen mit dafür geschaffen werden, daß die Genossenschaftsbauern die Erträge auf den Feldern steigern und die Leistungen in den Ställen erhöhen können.

Diese Verantwortung, die unserem Betrieb als Stützpunkt der Arbeiterklasse auf dem Lande aus der Bündnispolitik unserer Partei erwächst, jedem immer wieder bewußtzumachen, darauf konzentrieren wir 24 Kommunisten unsere politische Arbeit. In den Parteiversammlungen, in den Brigadeberatungen, im Parteilehrjahr, in den Schulen der sozialistischen Arbeit und im Studienjahr der FDJ heben wir Genossen bewußt hervor, daß in jeder von den LPG oder VEG zu lösenden Aufgabe für stabile, hohe Erträge und Leistungen immer ein großes Stück Mechanisierung, Instandhaltung und Rationalisierung steckt, das uns herausfordert und von uns zu meistern ist. Für die Arbeitskollektive und auch für den einzelnen Schlosser ist es selbstverständlich, gemeinsam mit dem Kombinefahrer, dem Traktoristen und Mechanisator der LPG Instandhaltungen, Umbauten und Modernisierungen an den Maschinen vorzunehmen, die die Laufzeiten verlängern, die Arbeitsqualität verbessern, den Boden schonen, den Material- und Energieverbrauch reduzieren.

Obwohl die diesjährige Getreideernte durch die Witterung erschwert wurde und die Erntetechnik stark beansprucht worden ist, gab es in diesem Jahr die geringsten Ausfälle. Noch am Tag der Übergabe der von uns instand gesetzten Erntetechnik an die LPG sprach mancher Mechanisator die Befürchtung aus, daß seine Kombi die Saison motormäßig kaum durchhalten werde, weil sie schon einige Jahre im Einsatz ist. Die gute Qualität der schadbezogenen Instandhaltung und Reparatur durch unsere Schlosser aber sicherte eine geringe Ausfallquote. Lediglich 3 Motoren von über 50 Mähdreschern brauchten in der Erntezeit ausgewechselt zu werden. In den Jahren zuvor lagen die Ausfälle weitaus höher.

Instandhaltungskosten weiter senken

Das beweist aber auch: Die Genossenschaftsbauern bedienen, pflegen und warten ihre moderne Technik immer sorgfältiger. Kein geringer Einfluß wird hierauf auch von unseren Brigaden ausgeübt. Sie verhalten sich nicht gleichgültig dazu, in welchem Zustand die Maschinen zur Instandhaltung bzw. zur Reparatur an sie übergeben werden. Die Genossen und Kollegen der Diagnosestation prüfen bei der Schadensfeststellung sehr gewissenhaft, ob die Reparatur notwendig wurde, weil ein natürlicher Verschleiß vorliegt, oder ob repariert werden muß, weil die Bedienung falsch war, die Pflege und Wartung vernachlässigt worden sind. Ist letzteres der Fall, dann setzen sich die Kollegen mit den Mechanisatoren auseinander. Die überzeugenden

XUC I U I C * IV *

Aktivität jedes Kommunisten steigern

In unserem Staatlichen Forstwirtschaftsbetrieb Neuhaus bewirtschaften 500 Werk tätige, fast 30 Prozent von ihnen sind Kommunisten, rund 22 000 Hektar Wald. Wir realisieren einen Lieferplan bei Rohholz von rund 135 000fm, betreiben ein Sägewerk, in dem 29 000 m³ Schnittholz erzeugt werden, leisten unseren Beitrag im Bereich der Weiterverarbeitung, vor allem für die Produktion von Konsumgütern und im Bereich Technik. Dort legten wir Wert auf die Eigenherstellung von Rationalisierungsmitteln.

In der politisch-ideologischen Arbeit nutzen unsere Genossen jetzt vor allem die Beschlüsse der letzten ZK-Tagungen und den Inhalt der Wahldirektive, auf deren Grundlage die Leitung der Grundorganisation den APO und Parteigruppen einen eigenen Beschluß unterbreitete. Die APO wiederum leiteten davon eigene Beschlüsse ab. Die Leitung der Grundorganisation legt ihr Hauptaugenmerk auf die Arbeit der APO und Parteigruppen, denn dort wird vor allem gemeinsam mit

unseren Werk tätigen die ökonomische Strategie unserer Partei für die 80er Jahre verwirklicht. Hier müssen die wichtigsten Leistungen für die Erfüllung der anspruchsvollen Verpflichtungen aus unserem Kampfprogramm, zum Beispiel 3 Tage zusätzliche industrielle Warenproduktion zu schaffen, erbracht werden.

Wir Kommunisten des Staatlichen Forstwirtschaftsbetriebes gestalten die Vorbereitung der Parteiwahlen auf der Grundlage der Maßstäbe der 10. ZK-Tagung sowie der Wahldirektive und des Kaderprogramms der Grundorganisation. Die bewährtesten Genossen unseres Parteikollektivs